

30. Dezember 2017

Spandauer Weihnachtsopen

Runde 7: Remis, zum Preis reicht es nicht

In der siebten und letzten Runde des Spandauer Opens fuhr Benno einen halben Punkt ein. Gegen den an Nr. 8 gesetzten Jakob Hartmann spielte er mit den weißen Steinen, nach ca. 3,5 Stunden trennten sich beide friedlich mit dem halben Punkt. Insgesamt kommt Benno damit auf 5 aus 7. Herzlichen Glückwunsch. Ein Ratingpreis wird wahrscheinlich leider nicht herauspringen. Auf der Turnierwebsite wird sicherlich bald die Endtabelle und die DWZ-Auswertung online sein. [Spandauer Weihnachtsopen](#)

Allen ein schönes Wochenende und morgen dann einen guten Rutsch ins Jahr 2018

Runde 6: geschafft!

In einer durchschnittlichen Partie konnte Benno mit viel Glück gewinnen. Aus dem Mittelspiel heraus hatte er einen Bauern weniger. Das Endspiel schien remis, doch weiß übersah eine Kleinigkeit und musste am Ende seinen Springer gegen Bennos starken B-Bauern geben. [Runde 6 in Spandau](#)

Runde 2-6:

Nach der erfolgreichen ersten Runde überzog und verlor Benno in Runde zwei gegen die Nr. 46, Uwe Klausch, 1904 vom FC St. Pauli 1910. In der dritten Runde lief es auch noch nicht besser, zwar hatte Benno den gegnerischen schwarzen König im Mittelspiel recht desorientiert positioniert, konnte daraus gegen Benjamin Rouditser, Nr. 58, 1759, allerdings kein wirkliches Kapital schlagen und spielte remis. In Runde vier trat er mit den schwarzen Steinen an Brett 19 gegen Muhammed Al-Azzawi, Nr. 49, 1819 an und gewann dieses Match. Am heutigen Vormittag wartete - nur das Papier betrachtend - eine machbare Aufgabe auf Benno.

Gegen Arne Vinck, Nr. 52, 1803 vom SK Zehlendorf, 3 Punkte, spielte er mit weiß und konnte gewinnen.

Vor der sechsten Runde steht Benno damit bei 3,5 Punkten und spielt nun gegen die Nr. 33, Patrick Seitz. Gewinnt er diese Partie am heutigen Abend, könnte morgen noch ein "Großer" warten! Und dann sehen wir was geschieht.

Runde 1: Benno gewinnt

Das internationale Weihnachtsopen in Spandau startet gut aus Hellas-Sicht. Benno konnte seine erste Runde gegen die Nr. 69, Ashur Lalaev (1660 TuS Makkabi Berlin), gewinnen. Laut Turnierwebsite ist es geplant, die Partien der Bretter 1 bis 20 online zu stellen. Insofern lohnt ein Blick auf die Website, noch ist leider nichts zu finden. [Spandauer Weihnachtsopen](#)

Erste Überraschungen gab es bereits auch. An Brett 1 kam der an der Spitzenposition gesetzte René Stern (2523) nicht über ein Remis gegen die Nr. 51, Jonas Kreutz (1811), hinaus.

26. Dezember 2017

Wer denkt es geht zwischen den Feiertagen entspannter zu, der irrt. Besonders hier finden bundesweit viele Turniere statt, die immer wieder eine Menge an Schachfreunden ans Brett locken. Unter anderem wird auch in Berlin Spandau gespielt. Unter den bisher 103 angemeldeten Spielern befindet sich auch Benno, der die Hellas-Farben bis zum 30. Dezember vertreten wird. Im Turnier, das vier Tage lang dauert, ist Benno zur Zeit an Platz Nr. 20 gesetzt. Angeführt wird das Feld von René Stern (2505). Wir wünschen Benno maximale Erfolge und versuchen euch hier auf dem Laufenden zu halten.

22. Dezember 2017

Weihnachtsturnier der Kinder in Potsdam

Zum erfolgreichen Abschneiden am 20. Dezember in Potsdam könnt ihr euch im Jahresrückblick belesen.

Stadtmeisterschaft

In der Stadtmeisterschaft wurden gestern die ersten beiden Partien der vierten Runde gespielt. Bernd gewann mit den schwarzen Steinen gegen Niclas. Aus dem Mittelspiel heraus gelang es Bernd Materialvorteil in Form einer Qualität zu sichern. Diese opferte er im Endspiel gegen einen Mehrbauern, der gleichzeitig ein gedeckter Freibauer auf d5 wurde. In der Folge sah sich weiß ich Zugzwang, Bernd drang in die Stellung, beide Spieler zogen zeitlich zur Damenumwandlung ein und Schwarz kassierte die Dame auf a8 mittels dem langen Schach gegen den König (f3) auf h1.

Die zweite Partie spielten Achim und Frank. Nach b4 d5 fand Frank besser in die Partie, gewann zwischenzeitlich ein Tempo und erarbeitete sich sehr viel Druck gegen den schwachen Bauern auf e3. In der Folge gewann auch Frank die Qualität und weiß gab nach wenigen weiteren Zügen auf. Offene Partien der Runde vier sind nunmehr die Begegnungen zwischen Mario und Uli sowie zwischen Marvin und Michael. Benjamin hatet spielfrei.

17. Dezember 2017

Deutsche Amateurmeisterschaft

Seit Freitag ist Mario in Aalen unterwegs, um in der Gruppe B sein schachliches Können unter Beweis zu stellen. Im letzten Jahr konnte er hier auf's Treppchen gelangen, damals war er allerdings in der Gruppe C gestartet. Leider lief das Turnier diesmal absolut nicht in Marios Sinne. Bereits am Freitag gab es zwei Niederlagen, Samstagvormittag hatte Mario spielfrei und Samstagnachmittag verlor er die vierte Partie. Zur Stunde sitzt Mario noch am Brett und versucht das fünfte Match zu gewinnen.

Hier gibt es Einzelheiten zum Turnier: [Aalen 2017](#)

13. Dezember 2017

GoogleAlphaZero

Es ist in aller Munde. Google hat zusammen mit der Firma DeepMind eine schachspielende künstliche Intelligenz entwickelt, welche innerhalb von vier Stunden Eigentraining derart dazu lernte, dass im Anschluss die stärkste Schachsoftware, Stockfish, atemberaubend besiegt wurde! Insgesamt gelangen AlphaZero hierbei 28 Siege bei keiner Niederlage und 72 Remis. Da wir nicht die IT-Spezialisten sind, findet ihr hier einen schönen Artikel von schachbund.de mit diversen Meinungen verschiedener Akteure, viel Spaß! [AlphaZero](#)

Darüberhinaus gibt es mittlerweile zig Artikel, Videos, Storys etc. zum Thema. Im Zweifel einfach etwas Zeit investieren und recherchieren.

10. Dezember 2017

Hellas I: Knappe Niederlage bei Oranienburg II

In Oranienburg verlor unsere Erste heute denkbar knapp mit 4,5 zu 3,5. Sieht man sich dazu die gespielten Partien an, schmerzt die Niederlage sehr. Den Anfang machte Marvin, er stand nach fünf Zügen deutlich besser, gewann nach acht Zügen die Qualität auf a1, stellte ca. zwölf Züge später diese einzügig wieder ein (Turmfesselung!) um das einhergehende Remisangebot abzulehnen... Im Endspiel Springer gegen Läufer riskierte Marvin zu viel, tauschte seinen Läufer gegen drei Bauern, schätzte diese Stellung falsch ein und verlor die Partie. Kurz danach folgte Bernd an Brett 8 mit der Niederlage, er stand lange gut und übersah dann den starken Td6. Die Stellung brach auseinander und die zweite Null war da. Für den ersten Lichtblick sorgte Frank, er stand lange aktiv, positionierte seine Türme auf der d und e-Linie, fesselte den gegnerischen Läufer bis schwarz aufgab, 1:2. Achim tauschte im Mittelspiel zwei Leichtfiguren gegen einen Turm, dadurch kam weiß aktiver in die Stellung und gewann nach ca. 3,5 Stunden. Peter hatte am sechsten Brett eine enge Stellung, wobei er mit zunehmender Spieldauer etwas Licht ins Dunkle brachte und Initiative am Königsflügel erhielt. Am Ende war die Stellung wahrscheinlich gewonnen, weiß hatte nur noch zwei Minuten auf der Uhr

und nahm das Remisangebot von Peter an. Christian landete nach ca. 4 Stunden im D-T-Endspiel, wobei Christian auch noch einen Minusbauern verkraften musste. Dennoch gelang es ihm in die schwarze Königsstellung einzudringen und seinen Turm auf die achte Reihe zu platzieren. Schwarz übersah eine Feinheit und wurde wenig später Matt gesetzt. Fehlten noch Mario an Brett 3 und Benno an Brett 1. 1,5 Punkte mussten irgendwie noch her. Mario spielte mit einem Bauern weniger im Endspiel mit dem Läufer gegen den Springer, wahrscheinlich ist die schwer zu spielende Stellung remis. Schwarz allerdings positionierte seinen Springer so gut, dass dieser die beiden schlechten weißen Bauern befragte und Mario nur einen decken konnte, 0:1. Somit brachte auch der volle Punkt von Benno, der eine wunderbare Kombination mittels Lxf5 einleitete, den Hellenen heute nichts mehr. Schade, heute war sicherlich etwas mehr drin.

Hellas II, Die Wiedergutmachung

Zeitgleich empfing unsere Zweite die vierte Vertretung aus Oranienburg im FGZ. Und was soll man sagen, die Zweite spielte exzellent und besiegte die Gäste mit 5,5 zu 2,5. Lediglich Erhard verlor am ersten Brett gegen Henry Oehlmann. Steve, Niclas, Mathias und Hans siegten, Uli, Torsten und Thomas trennten sich remis. Insgesamt hat dann Hellas doch mit 9 zu 7 gegen die Vertretung aus Oberhavel gewonnen.

8. Dezember 2017

Kinder Grand-Prix

Am heutigen Abend waren wieder einige unserer Kids beim Grand-Prix in Falkensee unterwegs. Nach sieben turbulenten Runden konnten durchaus beachtliche Ergebnisse eingefahren werden. So wurde Lui mit 5 aus 7 bei nur zwei Niederlagen 20. Oliver kam mit vier Siegen auf Platz 33. Kilian und Gianluca kommen mit je vier Punkten auf Platz 37 bzw. 39 und Benjamin, Joel und Sven landen auf den Plätzen 51, 53 und 54 mit je 3,5 Punkten. Von der Käthe Kollwitz Schule nahm Pepe am Turnier teil, er siegte einmal und spielte dreimal remis. Herzlichen Glückwunsch!

Nauener Blitz

Gestern Abend stand die nächste Runde des Nauener-Blitz an. Bei sieben Teilnehmern wurde doppelrundig gespielt. Am Ende stand Marvin mit 10 aus 12 auf Platz ein, den zweiten Platz teilen sich Peter und Mario gefolgt von Frank. Einzelergebnisse folgen auf der Turnierseite zeitnah.

Liga-Spieltag

Am kommenden Sonntag geht's dann auch in den letzten Spieltag des Kalenderjahres in der Landesklasse sowie in der Regionalliga. Die Erste tritt bei der starken Mannschaft aus Oranienburg an. Unsere Zweite empfängt zuhause ebenfalls das Team aus Oranienburg.

Ausblick

Nächsten Donnerstag findet das traditionelle Preisskat im FGZ Nauen statt. Beginn ist hier um 18:30 Uhr. Erfahrungsgemäß schneiden unserer Schachveteranen trotz der relativ geringen Spielpraxis immer noch gut ab. Irgendwie ist einmal im Jahr auch eine Form von Regelmäßigkeit... Insofern wünschen wir wieder gutes Gelingen! Möge die Tiefkühltruhe gefüllt werden:-)

Der Donnerstag vor Heiligabend steht dann wieder im Bilde der Stadtmeisterschaft. Das ist die beste Gelegenheit um das Kalenderschachjahr gemütlich bei einer spannenden Partie Schach ausklingen zu lassen, Beginn wie immer um 19:15 Uhr.

2. Dezember 2017

Nauener-Stadtmeisterschaft

Auch die dritte Runde der Stadtmeisterschaft ist komplett. Mario konnte gegen Benjamin gewinnen und Uli und Michael trennten sich unentschieden. Benjamin stand eigentlich recht passabel, wenn er auch eine etwas orthodoxe Eröffnung spielte, hätte er zu gegebener Zeit am Damenflügel Marios langrochierten König in Angriff nehmen können. Er verpasste es die Stellung mittels c2, b4 zu öffnen und ging so dank seiner ungünstig positionierten Schwerfiguren in den eigenen Reihen baden und verlor.

Michael stand gegen Uli im Grunde auf Sieg. Hatte er doch einen ganzen Läufer im Turmendspiel mehr und einen gut positionierten Randbauern auf oder h-Linie. Da Michael aber die Zeit weglief und er den eigentlichen Plan nicht so schnell fand, einigten sich beide auf das Remis. Kurz vor Weihnachten steht dann die vierte Runde der Stadtmeisterschaft an.

[Nauener Stadtmeisterschaft](#)

Nauener-Blitz

Ein Tag nach Nikolaus steht dann auch wieder der Nauener-Blitz auf dem Plan. Start wie immer um 19:30 Uhr.

27. November 2017

Nauener-Stadtmeisterschaft

Am letzten Donnerstag fanden zwei von vier Spielen der Stadtmeisterschaft statt. Frank spielte mit Weiß gegen Niclas. Nach wenigen Zügen musste Niclas bereits ein f-Loch auf f7 verkraften, Frank spielte routiniert, platzierte einen Springer auf e6 und gewann damit eine Qualität. Kurze Zeit später war Niclas quasi bewegungsunfähig und gab auf. Marvin spielte gegen Bernd die französische Eröffnung mit viertens Da5. Trotz der nicht genauen Spielweise stand er im Mittelspiel etwas besser und gewann einen Bauern. Den rettenden Sa3 hat Bernd leider übersehen, am Ende gewann Marvin taktisch mit einer Springergabel.

Die beiden anderen Partien werden wahrscheinlich am 30. November ausgetragen. [Nauener Stadtmeisterschaft](#)

21. November 2017

Schulschach-Landespokal-Mannschaftsmeisterschaft

Am Wochenende fand in Vogelsdorf-Fredersdorf die Schulschach-Landespokal-Mannschaftsmeisterschaft statt. In der AK 1 starteten für den Leonardo da Vinci Capus gleich drei Teams. Am besten platzierte sich mit Platz 8 das Team vom LDV I. Mit drei Siegen und zwei Unentschieden bei lediglich zwei Niederlagen konnte man diesen Tag als Erfolg verbuchen. Die zweite Mannschaft landete mit drei Siegen und vier Niederlagen auf Platz 14, das dritte Team belegte den 26. Platz.

Hier gibt es weitere Infos zum Wochenende: [Schulschach-Landespokal](#)

14. November 2017

Gratulation

Zur Abwechslung hier heute eine andere Nachricht, diesmal nicht direkt vom Schachbrett. Unser Abteilungs-Vorsitzender, Achim, feiert heute seinen Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu, viel Gesundheit und weiterhin maximale Erfolge am schwarz-weißen-Brett mit den 64 Feldern. Es gratulieren die Schachspieler vom SV Hellas Nauen!



Nauener-Stadtmeisterschaft

Die dritte Runde der Nauener-Stadtmeisterschaft steht erst in der nächsten Woche an. Diesen Donnerstag wird Mario und Michael ihre noch offene zweite Partie austragen. Beide kamen gestern zu halben Punkten und werden ihr bestes Schach aus dem Hut zaubern.

12. November 2017

Sieg und Niederlage in Runde 3

Hellas I: Nach dem Unentschieden in der vergangenen Woche begrüßte man heute die Schachfreunde aus Frankfurt in den heimischen Gemäuern des FGZ Nauen. An diesem dritten Spieltag konnte man erstmals in Bestbesetzung starten, von Benno bis Christian waren alle am Start und der Tag sollte auch ein guter für die erste Mannschaft werden. Bereits nach zwei Stunden kam Benno zum vollen Punkt, sein Gegenüber platzierte die Dame auf e2 und forderte dann Benno mittels d5 dazu auf, seinen Springer auf d4 zu platzieren. In der Folge hatte weiß die Qual der Wahl, entweder eine Qualität geben oder mit miserabler Stellung weiterspielen. Er entschied sich für Erstens, schwächte in der Folge seinen Königsflügel und gab wenig später auf. Keine halbe Stunde später stand es bereits 2:0. Marvin tauschte seine Dame gegen zwei Türme und hatte lediglich mit dem schwarzen c-Bauern Sorgen. Die Springer-Turm-Batterie setzte dann den schwarzen unrochierten König unter Druck und leitete diesen in ein schönes Mattnetz mit dem Zug h4, 2:0. Nun folgten drei Remis von Benni (der aus der Eröffnung eher beengt kam), von Frank (der seine Figuren gegen d5 bündelte, die schwarze Stellung hielt jedoch) und von Mario, 3,5 zu 1,5. Nunmehr benötigte man wieder einen Punkt aus drei Partien. Achim stand mit Turm und Springer gegen Turm und Läufer im Endspiel etwas schlechter, die Partie endete Remis. Peter hatte ebenfalls ein mühsames Endspiel mit S-L gegen S-L und zeitweise einen Minusbauern, remis. Und Christian spielte ein Turmendspiel wobei sein weißer c-Bauer bis nach c7 vordrang. Dieses Endspiel konnte Christian gewinnen, omit stand es am Ende 5,5 zu 2,5. Das macht 5 Mannschaftspunkte und einen soliden dritten Platz.

Hellas II musste heute in Wusterhausen antreten. Hier war am heutigen Sonntag nicht viel zu holen und so verlor man relativ klar mit 2:6. Martin hatte es am ersten Brett mit Herbert Arnold Bräunlin zu tun, DWZ >2100, da war leider nicht viel zu machen... Bernd, Ulli und Niclas musste ebenfalls die Waffen strecken. Zu halben Punkten kamen Michael, Erhard, Benjamin und Torsten.

5. November 2017

Beide Teams ohne Niederlage!

Hellas I: Unter den Augen des Dichters und Denkers Theodor Fontane trat die Erste heute in Lindow an. Personell musste man auf das erste Brett, auf Benno verzichten. Dennoch startete Hellas durchaus erfolgreich. Den ersten Punkt fuhr nach ca. 3 Stunden Frank ein, am fünften Brett überspielte er sein Gegenüber gemächlich am Damenflügel und kam mit seinen starken Springer und seinen gut positionierten Schwerfiguren zum Erfolg. Es folgen Remisen von Achim und Christian, Christian gewann zunächst einen Bauern und kam in der Folge mächtig unter Beschuss am Königsflügel. Sein Springer auf f1 hielt die Stellung aber weitestgehend zusammen. Martin wickelte sein Mittelspiel vorteilhaft ab und so entstand ein gewonnenes Bauernendspiel. Nun stand es bereits 3:1. Heißt, Hellas benötigte aus vier Partien noch 1,5 Punkte. Mario spielte sehr stark und hatte im Endspiel Turm/Springer gegen Turm/Läufer mit einem Bauern mehr. Wahrscheinlich war dieses Match zugunsten von Mario gewonnen, irgendwo ließ er jedoch die entscheidenden Züge aus, remis. Peter kämpfte mit offenem Visier auf allen Seiten, hatte am Ende einen Bauer mehr aber die etwas schlechtere Stellung. Da es bereits kurz vor 15 Uhr war und sein Kontrahent etwas mehr mit der Zeit kämpfte, kam eine dreifache Stellungswiederholung auf das Brett, remis. Benni und Marvin kämpften somit noch um den letzten halben Punkt. Benni hatte ein studienhaftes remises Turmendspiel auf dem Brett. Er spielte mit dem entfernten Randbauern gegen zwei verbundene Bauern. Wie gesagt, eigentlich remis, am Ende aber lief auch Benni die Zeit davon und so verlor er dieses Spiel. zu diesem Zeitpunkt war auch bei Marvin nichts mehr zu holen. Weiß kam gut aus der Eröffnung und war mit dem Mittelspiel zufrieden. Schwarz wehrte sämtliche Drohung gegen den König ab, nachdem einiges Material abgetauscht wurde fand sich Marvin im Doppelturmendspiel mit einem Bauern weniger wieder. Die letzten Tricks ins Patt wurden ebenfalls pariert und so verlor Hellas das erste Brett. Am Ende ein gerechtes 4:4, bei dem sich niemand wirklich beschweren darf.

Hellas II mit ersten Punkt gegen Zehdenick

Für die Zweite hieß es heute Heimspiel gegen Zehdenick. Dieses ging ebenfalls mit einem 4:4 aus. Volle Hellas-Punkte erzielten Bernd, Uli, und Niclas. Erhard und Torsten spielten remis, Michael, Benjamin und Mathias hatten heute Niederlagen hinzunehmen.

3. November 2017

Nauener-Blitz Runde 2:

Gestern fand die zweite Runde des Nauener-Blitz statt. Ergebnisse gibt es hier...[Nauener-Blitz](#)

30. Oktober 2017

Das **XI. Falkenseer Open** ist Geschichte. Aufgrund technischer Probleme konnte die lückenlose Dokumentation des Turniergeschehens leider nicht erfolgen. Einzelheiten gibt es nun bereits hier...[XI. Falkenseer Open](#)

24. Oktober 2017

Update Falkenseer-Open: Nunmehr haben sich 93 Spieler für das Open am kommenden Wochenende angemeldet. Sieben Plätze sind noch zu vergeben. Hier unsere interne FKS-Open-Seite: [XI. Falkenseer Open](#)

19. Oktober 2017

Nauener-Stadtmeisterschaft, zwei Siege, ein Remis

In Runde zwei wurden am heutigen Abend zwei Partien entschieden, eine endete Remie. Uli und Bernd spielten die ersten Züge recht schnell herunter. Nach kleinen taktischen Möglichkeiten und diversen Abtauschmanövern endete die Partie im ausgeglichenen Endspiel

unentschieden. Achim kam gegen Benjamin zum vollen Punkt. Er machte am schwarzen Damenflügel Druck und brachte so die schwarzen Figuren in missliche Positionen. Zunächst gewann weiß damit einen Bauern, schwarz konnte die Stellung nicht mehr zusammenhalten, hatte dazu auch nicht rochiert und so blieb der volle Punkt beim Weißen. Auch Marvin konnte seine Partie gewinnen. In der Eröffnung opferte er einen Bauern für aktiveres Spiel. Dies zahlte sich zunächst aus und Marvin setzte Frank gut unter Druck. In der Folge kam Frank aber zu einem starken Läuferzug und tauschte Leichtfiguren. Im Grunde stand schwarz nun besser, doch Frank übersah seinen Springer auf f6, hob die Deckung mittels g6 auf und so konnte Weiß die Leichtfigur auf f6 kostenlos nehmen. Frank gab auf. Niclas hatte heute spielfrei. Die Partie zwischen Mario und Michael wird in den kommenden Wochen ausgetragen. [Nauener Stadtmeisterschaft](#)

16. Oktober 2017

Falkenseer-Open 2017: [Falkensee XI](#)

Aktueller Anmeldestand: 85 Teilnehmer!!! und noch sind es 11 Tage bis zum Start

Donnerstag: Nauener-Stadtmeisterschaft

Am kommenden Donnerstag steht Runde 2 der Nauener Stadtmeisterschaft an. Es kommt zu folgenden Paarungen:

Mario-Michael, Uli-Bernd, Marvin-Frank, Achim-Benjamin. Niclas hat spielfrei.

12. Oktober 2017

1. Runde Nauener-Blitz, heute ging es nun endlich los...

Am heutigen Abend stand dann endlich die erste Runde des Nauener Blitz 2017/18 auf dem Plan.

9 Spieler duellierten sich heute im Rundensystem, am Ende setzte sich Marvin mit 8/8 durch. Auf Platz zwei landete Mario (6/8) gefolgt von Peter (5,5/8). Da wir das Wertungssystem etwas angepasst haben erhält der Tageserste 12 Punkte, der Zweite 10 Punkte und der Dritte 8 Punkte. Alle weiteren Platzierten erhalten jeweils einen Punkt weniger als der Vorgänger.

Hier folgt die Tabelle: [Nauener-Blitz](#)

Update zum Falkenseer-Open, 27. bis 29. Oktober

Mario steht bislang bei 60 Teilnehmern, noch sind Plätze verfügbar. Wer also mitspielen möchte meldet sich schnellstmöglich bei Mario an. anmeldung@falkenseer-open.de

9. Oktober 2017

Hier noch einige Stellungen vom Sonntag:

[Christian mit schwarz](#)

[Achim mit dem Glück des Tüchtigen](#)

[Benno siegt in studienhafter Stellung](#)

[Marvin siegt mit schwarz](#)

[Mario vergibt die Chance](#)

Und übrigens, wer leichte Motivationsprobleme hinsichtlich der Saison hat, der wirft einen Blick in das mystische LigaOrakel am linken Seitenrand:-)

8. Oktober 2017

Grand-Prix Eröffnungsturnier in Falkensee

Unsere jungen Talente konnten am Freitag beim Grand-Prix in Falkensee ihr Können unter Beweis stellen. Bei einem riesigen Teilnehmerfeld von 89 Spielern gelangen allen Hellas-

Kindern ordentliche Partien. Jeder erzählte mindestens zwei Punkte aus sieben Partien. So kann es weitergehen!

Hellas I gelingt der Saisonauftakt in einem spannenden Match gegen Rathenow

Vorweggenommen: Dieses Spiel war eines der spannendsten Wettkämpfe der letzten Jahre!

Aufstellungstechnisch mussten die Hellenen heute auf Peter und Benni verzichten, Martin und Bernd rückten an den Brettern 7 und 8 nach. Der Spieltag begann pünktlich um 10 Uhr und anfangs standen auch alle Bretter recht passabel.

Abgesehen von Christian an Brett 6, der in der spanischen Eröffnung schnell unter die Räder kam und eine Leichtfigur geben musste. Jedenfalls ging Hellas nach ca. 90 Minuten in Führung, Marvin spielte gegen Jörg Rosenthal und konnte mit schwarz recht schnell das Spiel ausgleichen und die Initiative übernehmen. Beim Spiel mit entgegengesetzten Rochaden griff er sogleich am Königsflügel mit f6 und g5, g4 an und zerriss damit die weiße Königsstellung, nach einem Qualitätsgewinn gab weiß auf. Nun verging einige Zeit, Frank hatte eine beengte Stellung, die nicht viel versprach, aber auch wenig anfällig war. Er übersah einen taktischen Bauerngewinn des Schwarzen und musste sich in der Folge dem schwarzen Schwerfigurenspiel ergeben, 1:1.

Es folgte nun Mario mit seiner Partie, dieser hatte eine prächtige Stellung auf dem Brett. Zwischenzeitlich kann er einzügig (weil Mattdrohung gegen Damenopfer) eine Leichtfigur gewinnen, übersah das aber. In der Folge kam der Nachziehende immer mehr zu Gegenspiel und so musste Mario wohl oder übel ins Remis einwilligen. Die nächste beendete Partie war die von Martin, Martin kam irgendwie gar nicht richtig ins Spiel. Er hatte stets mit irgendwelchen Drohungen zutun und konnte sein Spiel kaum durchbringen. Da zu guter Letzt auch noch die Zeit davon lief, verlor er eine Leichtfigur und somit auch die Partie, 1,5:2,5. Kommen wir zurück zu Christian, der hatte wie erwähnt eine Leichtfigur verloren, als Kompensation erhielt er etwas Gegenspiel und einen guten Zentrumsbauern. In der Folge gelang es ihm ein Endspiel mit vier Bauern gegen Springer und zwei Bauern aufs Brett zu bekommen. Sein Gegenüber war in einer Situation zu gierig, er nahm Christians Bauer auf f6 und gab dafür seinen Freibauern auf d5. Christians Bauern auf h6, b7 und a7 sowie ein aktiver König reichten nun, um den auf g2 verbliebenen weißen Bauern aufzuhalten, remis zum 2:3.

Bernd (Zahn) und Bernd (Bresselschmidt) duellierten sich am achten Brett. Auch hier wurde kurzweilig mit entgegengesetzten Rochaden gespielt. Zuerst war Bernd Zahn am Drücker und konnte seine Bauern bis ins gegnerische Lager manövrieren, weiß gelang es aber, diese mit f2, g3 und h4 festzusetzen. Nun folgte das weiße Gegenspiel, doch die schwarze Festung blieb standhaft. Am Ende ergab sich ein Bauernwettlauf auf der a (für schwarz) und auf der h-Linie (für weiß), wobei der Hellas-Bernd am längeren Hebel saß und die Partie für Nauen entscheiden konnte, 3:3.

Beim Stand von 3 zu 3 waren noch zwei Bretter offen, Benno an 1 und Achim an 4. Benno stand nie wirklich schlechter, dank eines Mehrbauern konnte er die Partie jedenfalls nicht verlieren. Bei Achim hingegen ging alles in beide Richtungen. Achim stand eigentlich klar besser, weiß gelang es jedoch seine Schwerfiguren so gut zu stellen, dass diese sämtliche Drohungen abwerten und gleichzeitig Gegenspiel generierten. Im Zug 48 übersah weiß dann ein dreizügiges Matt, anstatt Bauer g4

spielte er h4 und ließ damit die Nauener-Chancen auf einen Mannschaftssieg bestehen. Gleichzeitig konnte Benno seinen Mehrbauern behaupten, das Endspiel Läufer und zwei Bauern gegen Läufer und zwei Bauern konnte Benno dann dank des Freibauern und des weit entfernten schwarzen Königs gewinnen. Taktisch war auch diese Partie sehr anspruchsvoll, da schwarz fast in der Lage war, seinen Läufer gegen einen verbleibenden Bauern auf der a-Linie mit weißem Umwandlungsfeld zu tauschen, 4:3. Den letzten halben Punkt sollte nun Achim sichern, nach dem er dem Matt entkommen war und jegliche weiße Drohung abwehren konnte, gab er seine Dame gegen einen Turm und drohte sich mittels e2 eine neue Dame zu holen. Weiß gab auf.

Unterm Strich bleibt ein 5:3 Sieg, der in Anbetracht der zukünftigen Konkurrenz sehr wichtig wird. Alle die der neuen Saison entgegengefiebert haben, wurden heute nicht enttäuscht. Mehr Spannung kann es an einem Sonntag um kurz vor 15 Uhr jedenfalls aus schachtechnischer Sicht nicht geben. [Ligabetrieb](#)

5. Oktober 2017

Nauener-Blitz, Spieltag 1, verschoben!

Der erste Spieltag musste aufgrund der Witterungsverhältnisse auf kommenden Donnerstag verschoben werden.

Nächste Woche gehts dann wirklich los...

XI. Falkenseer Open

Zum Open, das Ende Oktober in Falkensee stattfinden wird, sind bereits 45 Spieler angemeldet. Hier gibt es alle Infos zum Turnier, auch die Teilnehmerliste ist einzusehen.

[Falkensee XI](#)

Landesklasse Nord

Jetzt geht es schlag auf schlag. Die neue Saison steht unmittelbar vor der Tür. Die Erste tritt am Sonntag in Rathenow an. Die diesjährige Liga scheint sich qualitativ noch einmal verstärkt zu haben, sodass die Saisonziele der letzten Jahre - mit Ausnahme der vergangenen Saison - wahrscheinlich nur schwer zu erreichen sind. Demnach gilt es für diesen Sonntag bereits die ersten Punkte einzufahren. Wir drücken dem Team die Daumen! Die Zweite hingegen kann sich noch etwas entspannen, hier hat das Los ergeben, dass die erste Runde spielfrei ist. Demnach greift man erst im November in den Ligaalltag ein. Weitere Infos hier:

[Liga 2017](#)

28. September 2017

Runde 1 der Stadtmeisterschaft komplett

Am heutigen Abend konnte die erste Runde abgeschlossen werden. Am Abend trennten sich Benjamin und Niklas remis. Benjamin stand nach sechs Zügen bereits auf Gewinn, Niclas scheiterte mit einer Sa5-Idee in der italienischen Eröffnung. Als Benjamin die Qual der Wahl zwischen Leichtfigur- oder Turmgewinn hatte, vergriff er sich und Niclas konnte materialtechnisch ausgleichen. Dennoch stand weiß weiterhin stark, am Ende wurde es trotzdem eine friedliche Punkteteilung.

Währenddessen versuchte sich Michael mit schwarz gegen Bernd. Im Spiel mit entgegengesetzten Rochaden hatte Bernd einiges an guten Varianten auf dem Brett. Schwarz

konnte die kritische Stellung mit dem starken Lc4 ausgleichen und es entstand ein Springerendspiel mit jeweils fünf Bauern. Bernd war nunmehr etwas zu gierig, nahm den Bauern auf f7 und musste folgend seinen Springer auf h8 verstecken. Diesen Raumvorteil nutzte Michael bestens und landete im gewonnenen Bauernendspiel. [Nauener Stadtmeisterschaft](#)

So gesehen gab es in Runde eins keinen einzigen Weiß-Sieg. Führend in der Tabelle sind Uli, Michael, Mario und Marvin.

Am 19. Oktober folgt Runde 2 der Stadtmeisterschaft. Bereits am kommenden Donnerstag wird im FGZ wieder geblitzt, dann steht die erste Runde des Nauener Blitz 2017/18 an, Beginn ist um 19:30 Uhr.

“Projekt Kinderschach”

Auch heute waren wieder neun Jungtalente ab 16:30 Uhr im FGZ zu Gast. Nach einigen taktischen Aufgaben, die fast alle exzellent gelöst wurden, folgten noch kurze Partien mit sofort-Analyse. Bereits erlernte Tricks und Kniffe sind schon gut im Schachgedächtnis vermerkt und werden immer wieder angewendet. So kann es weitergehen!

21. September 2017

Neue Stadtmeisterschaft ist gestartet

Zum Auftakt duellierten sich jedoch nur vier Spieler. Mario spielt mit weiß gegen Achim und Frank führte gegen Uli ebenfalls die weißen Steine. Das Spiel zwischen Peter und Marvin konnte nicht ausgetragen werden. Die weiteren Begegnungen wurden auf kommende Woche verlegt. Frank spielte frisch nach vor und tauschte zwischendurch einiges an Material. Am Ende blieb ein schlechter schwarzfeldriger Läufer und eine zugeschobene Bauernstruktur. Uli parierte die Aktionen mit seinen starken Springer und brachte zeitgleich seine Schwerfiguren in Stellung, nach 1,5 Stunden stand die 1 auf Ulis Konto. Mario stand gegen Achim passiv aber sicher. Im Mittelspiel stellte Achim eine Qualität ein, Mario konnte diesen Vorteil verwerten und erzielte seinen ersten Punkt.



Nach Dxc4 Kh2 und d3 sollte die Partie entschieden sein. Uli nimmt auf c3 und erhält ebenfalls ausreichenden Vorteil.

Die Ergebnisübersicht sowie die fortlaufende Tabelle folgt nach allen gespielten Paarungen der Runde 1 auf der Seite der Stadtmeisterschaft.

18. September 2017

Schachregeln:

Hier die offiziellen Schachregeln der FIDE und einige wichtige, im Alltag relevante, Regularien zusammengefasst.

[FIDE-Regeln-2017-Final-DEU-ENG](#) und [Regularien](#)

Wittstocker Schnellschach

Beim Turnier in Wittstock nahmen aus unseren Reihen Erhard, Uli und Achim teil. Nach neun Runden Schnellschach belegte Achim als bester Nauener den 16. Platz, Uli landete auf Platz 22 und Erhard auf dem 26. Platz. Alle drei Spieler bestätigten damit mindestens ihren Startplatz, herzlichen Glückwunsch zu den Platzierungen in diesem starken Teilnehmerfeld. Ergebnisse und viele schöne Bilder sind hier zu finden: [Wittstock 2017](#)

Nauener Stadtmeisterschaft

Am kommenden Donnerstag beginnt die Nauener Stadtmeisterschaft. Die Spielbedingungen wurden etwas reformiert. Wir spielen jetzt im festgelegten Rundensystem mit feststehenden Spielterminen. Alle Infos sind wie gewohnt hier einzusehen: [Nauener Stadtmeisterschaft](#)
Viel Erfolg an alle Teilnehmer!

7. September 2017

Das lange Warten hat ein Ende...

Am 7. September starten die Schachfreunde des SV Hellas Nauen in die neue Saison. Erstmals unternimmt man den Versuch, Kinderschach wieder im Verein zu etablieren. Dazu treffen sich bereits am Donnerstag einige potenzielle Talente, um die schwarz-weißen Steine über das 64-feldrige Brett zu schieben.

Wie immer versuchen wir euch mittels der Homepage über den aktuellen Stand des Vereinsgeschehens zu informieren.

18. August 2017

Sommerpause bald vorbei

Allmählich neigt sich die schachliche Sommerpause des SV Hellas Nauen dem Ende. Die neue Saison steht also bald vor der Tür. Auf unserer Ligaseite findet ihr die Saisonhefte, welche alle Infos zur kommenden Saison beinhalten. [Ligabetrieb](#)
Die erste Runde findet am 8. Oktober 2017 statt. Wir werden wieder mit zwei Teams antreten, einmal in der Landeskategorie und einmal in der Regionalliga Nord.

Was gibt es sonst noch Neues, mittlerweile konnten wir einige „Jungtalente“ mobilisieren. Ab September 2017 versuchen wir regelmäßig Trainingseinheiten für die schachbegeisterten Nachwuchskräfte zu organisieren. In erster Linie läuft das – wie so oft – über Achim. Infos und Unterstützung dahingehend sind gerne willkommen. Ein erstes Turnier konnte auch bereits gespielt werden, die Ergebnisse dort waren für 4! Übungsstunden insgesamt mehr als zufriedenstellend.

Weltschachlich bewegt sich auch so einiges, beim derzeitigen Schnellschach-Turnier in Saint Louis hat sich der Spieler des Spiels überhaupt ans Brett gewagt, Garry Kasparov duelliert sich gegenwärtig mit den Größen des Schachs und schlägt sich auch nach langer schachlicher Abstinenz wacker. [St. Louis](#)

Insgesamt hoffen wir auf ein nächstes erfolgreiches Schachjahr und wünschen allen beteiligten eine interessante und vor allem freudebereitende Saison.

20. Juni 2017

Update aus der Sommerpause

Sensation beim Schnellschach in Putlitz, SV Wusterhausen wird zweiter!

Beim 22. Mannschaftsschnellschachturnier in Putlitz am 17. Juni nahm das Team aus Wusterhausen mit Achim teil und belegte den zweiten Platz. Damit landete man vor Teams aus Rostock und Schwerin, welche standardmäßig in der Oberliga unterwegs sind.

Hier die Endtabelle:

22. Putlitzer Mannschaftsschnellschachturnier
(17.06.2017 in Putlitz)

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Man.Pkt.	Brz.Pkt.	Buchh
1.	7.	Berlin & Friends	2108	6	3	0	15 - 3	26.0	91.0
2.	12.	SV Wusterhausen	1660	6	1	2	13 - 5	22.5	92.0
3.	2.	FHSG Stralsund	2072	5	3	1	13 - 5	21.0	98.0
4.	13.	SF Schwerin II	1864	5	3	1	13 - 5	20.5	87.0
5.	9.	Putlitzer SV 1921 I	1889	4	3	2	11 - 7	22.5	88.0
6.	5.	SF Schwerin I	2154	4	3	2	11 - 7	20.0	99.0
7.	10.	SC Malchower Schach	1862	5	0	4	10 - 8	23.5	84.0
8.	11.	ASV GW Wismar	2018	4	2	3	10 - 8	22.5	77.0
9.	8.	SF Schwerin III	1913	4	1	4	9 - 9	19.5	68.0
10.	16.	SSC Rostock 07	2082	4	1	4	9 - 9	18.5	99.0
11.	17.	ESV Wittenberge	1368	4	1	4	9 - 9	16.5	72.0
12.	6.	SV Waterkant Saal	1857	3	2	4	8 - 10	18.5	78.0
13.	14.	Gadebusch & Friends	1647	2	4	3	8 - 10	16.0	68.0
14.	3.	SV BW 69 Parchim	1566	3	1	5	7 - 11	16.5	67.0
15.	1.	SF Schwerin IV	1678	2	2	5	6 - 12	15.5	69.0
16.	4.	Putlitzer SV 1921 II	1646	1	3	5	5 - 13	14.0	65.0
17.	15.	SC Wittstock	1310	1	3	5	5 - 13	10.5	78.0



Vereinsfest

Am kommenden Samstag findet unser Saisonabschluss bei Torsten statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

28. Mai 2017

Sommerpause, Ströbeck, Vereinsfeier

Dem aufmerksamen Leser wird es nicht entgangen sein: Wir befinden uns bereits in der Sommerpause.

Hier noch die letzten aktuellen Infos rund um die Hellas-Veteranen...

Zum Abschluss befanden sich Mario und Achim nochmal beim Schachfest im Schachdorf Ströbeck.

Beim Mischachturnier trat man wie in den letzten Jahren auch für das Team von WSG Halle an. Am Ende stand der zehnte Platz

Achim erreichte 9 aus 13 Punkte, Mario landete bei 5,5 Punkten.

Der letzte offizielle Termin wird am 24. Juni stattfinden, dann treffen wir uns zur abteilungsinternen Saisonabschlussfeier.

Ansonsten wünschen wir allen Schachfreunden einen erholsamen und hoffentlich sonnigen Sommer.

7. Mai 2017

Hellas geht zum Saisonabschluss doppelt baden

Hellas II unterliegt knapp den Leegebrucher Schachfreunden

Beginnend heute mit der Zweiten müssen wir leider von einer Niederlage berichten. Das zweite Team verlor denkbar knapp mit 3,5 zu 4,5. Siegreich waren heute Torsten und Erhard, remis trennten sich Thomas, Niclas und unser neues Mitglied Benjamin Kunkel, der heute nach 10 Jahren erstmals wieder die Schachfiguren übers Brett bewegte. Steve, Mathias und Jürgen verloren ihre Partien.

Am 21. Mai fährt man zu unseren Freunden nach Wusterhausen, hier gilt es einen vernünftigen Saisonabschluss hinzulegen.

Hellas I, hohe Niederlage bei Kirchmöser

Für unsere Erste war heute in Brandenburg gegen Kirchmöser nix zu holen. Achim trennte sich von seinem Gegenüber remis. Danach folgten glatte 5 Niederlagen. Frank verlor nach einer spannenden druckvollen Partie. Lange spielte er im Mittelspiel mit drei Bauern gegen eine Leichtfigur, nach einem groben Fehler stand die Null. Martin hatte früh einen Bauern weniger und stand auch sehr passiv, hier folgte die nächste Niederlage. Bernd rannte im Franzosen ebenfalls lange einen Bauern hinterher, auch hier endete das Spiel mit einer Niederlage. Uli kämpfte mit entgegengesetzter Rochade, kam aber nie so richtig in Schwung. Weiß positionierte sich mit allen Kräften vor Uli's Königsflügel und gewann so das Spiel. Blieben noch Mario, Benni und Marvin. Mario hatte im Mittelspiel die schlechtere Leichtfigur mit dem weißfeldrigen Läufer, sein Turmschwenk nach h6 ließ aber den großen Effekt vermissen. Weiß drang schließlich über die B-Linie ins gegnerische Lager ein und setzte schlussendlich auf c7 Matt. Benni hatte eigentlich schon verloren, er spielte mit einem Läufer weniger, sein Gegenüber fühlte sich wohl schon als Gewinner ehe er eine Figur einstellte und die Partie verlor. Blieb noch Marvin an Brett eins, er stand im Grunde das gesamte Spiel über aktiver und auch stärker. Irgendwie ließ er dann aber zu viele Schwächen auf der A- und H-Linie zu. Die Stärke des schwarzen B-Bauer wurde auch noch unterschätzt und somit stand am Ende auch hier die Niederlage. Insgesamt 1,5 zu 6,5 im letzten Saisonsspiel, unter dem Strich macht das Platz 6 mit 9 Mannschaftspunkten. Sicherlich war hier dieses Jahr mehr drin; das fehlende Glück, ab und zu die fehlende Raffinesse und etwas größere Personalprobleme führen schlussendlich aber zum damit nicht unverdienten Tabellenplatz. Nun heißt es durchatmen und den Sommer über Kraft sammeln für kommende Aufgaben. [Ligabetrieb](#)

30. April 2017

Endrunde der Schachbundesliga

Am Samstag machten sich Achim und Marvin auf den Weg ins Maritim Hotel Berlin, um dort der zentrale Bundesligaendrunde einen Besuch abzustatten. Kurz um, es hat sich gelohnt. Es gibt einen großen Spielsaal, in dem die Frauen- und Männermannschaften von Samstag bis Montag ihre letzten drei Bundesligapartien absolvieren. Dazu gibt es einen Analyseraum, einen großen Saal in dem GM laus Bischof die Partien live kommentiert und drumherum beste Verpflegung mit allem was das Schachherz begehrt.

Es ist schon beeindruckend, so dicht an den Brettern der TopSpieler - und wir reden hier von den TopSpielern der Welt - zu stehen, die Partien zu beobachten und das Wesen, die Mimik und Gestik der Akteure zu beobachten. Im Anschluss der Partien stehen die Spieler mitunter für Autogramme zur Verfügung.

Wer keine Lust auf stundenlanges "beobachten" hat, kann auch selbst aktiv werden. Achim und Marvin nahmen beide am Blitzturnier (9 Runden Schweizer System), gesponsort von Chessbase, teil. Im Teilnehmerfeld waren 33 Spieler gemeldet. Die Preiskategorien wurden nach DWZ-Gruppen geteilt. Das erste Drittel des Teilnehmerfeldes ging bis zur DWZ 2160, das zweite Drittel zwischen 2160 und 1960 und das dritte Drittel entsprechend $<DWZ 1960$! Beide Hellenen waren also im letzten Drittel platziert. Um so bemerkenswerter die Leistung von Marvin, der mit 4,5 aus 6 und dann 5,5 aus 7 lange oben mitspielte. In der vorletzten Runde ging es gegen Christian Richter, 2. Bundesliga, SV Werder Bremen, 4. Brett, ELO 2364. Marvin hatte ihn bereits auf der Schippe (Dame und Turm gegen Turm, Läufer und Springer) und verlor trotz besserer Zeit den Überblick und damit die Partie. Am Ende reichte es mit 5,5 aus 9 zum 1. Platz in der Kategorie DWZ bis 2160. Achim kam auf 4,5 Punkte. Wer jetzt noch Lust auf das Event bekommen hat... Heute geht es in die Runde 14 der Männer ab 14 Uhr. Die letzte Runde beginnt morgen um 10 Uhr. Hier die weiteren Infos:

schach2017.berlin/







26. April 2017

Die Ergebnisse des letzten Nauener Blitz sind jetzt veröffentlicht. Die nächste Runde steigt nächste Woche Donnerstag. [Nauener-Blitz](#)

Am kommenden Wochenende sowie am Feiertag, dem 1. Mai, findet die zentrale Endrunde der

Schachbundesliga in Berlin statt. Wir haben hier bereits darüber berichtet. Hier nochmal die Website mit weiteren Infos: [SchachBundesliga](#)

23. April 2017

Hellas I siegt gegen Schwedt

Heute trat man ersatzgeschwächt gegen noch ersatzgeschwächtere Schachfreunde aus Schwedt. Bei den Gästen fehlten gleich die ersten drei Bretter, das Brett 1 musste ganz von beiden Mannschaften freigelassen werden. Entsprechend ging es an diesem Sonntag um maximal 7 Brettpunkte. Den erfolgreichen Hellas-Anfang machte Martin. Trotz persönlicher zeitlicher Enge schaffte er es doch zu 10:00 Uhr ans Brett und durfte gegen 11:15 Uhr auch schon wieder nach Hause. Bereits in der Eröffnung gewann er eine Figur und gab diesen Vorteil nicht mehr aus der Hand. Die zweite Entscheidung viel dann erst gegen 13:15 Uhr, bis dato hatten eigentlich alle Bretter einen Nauener Vorteil zu verzeichnen. Marvin trennte sich dann von Ralf Werner unentschieden. Mit weiß hatte Marvin das gesamte Spiel über das Zepter in der Hand. Zwei Minuten vor der Zeitkontrolle hatte er den Sieg in der Hand, sah aber den gewinnbringenden Tfl nicht und willigte damit ins Dauerschach ein. Anschließend gewannen Christian, Frank und Achim ihre Partien. Christian kämpfte gegen die entgegengesetzte kurze Rochade und brachte seinen C-Bauern bis zur Grundlinie durch. Frank gewann am Damenflügel einen Bauern und setzte sich im Anschluss in einer zugeschoben Stellung genau dort durch und Achim baute den Druck im Zentrum mehr und mehr auf, sein Turm beherrschte dann die E-Linie und somit auch das gesamte Spiel. Benni stand nach 10 Zügen bereits auf Verlust und schlug zur Überraschung seines Gegenüber das Remisangebot aus. Davon schien dieser so perplex, dass er seinen Vorteil in einen Leichtfigurennachteil umwandelte. Irgendwie stand der Schachgott dann doch auf der Seite des Nachziehenden, Benni konnte die Partie nicht gewinnen und so stand am Ende der halbe Punkt. Den Schlusspunkt wollte eigentlich Mario setzen, mit Dame und beiden Läufern spielte er gegen Dame und Turm. Kurz vor dem Matt stellte er seine Dame einzügig ein und verlor so dieses Spiel. Unglücklich, aber lieber in so einem - bereits entschiedenen Spiel - als in einer "engen Kiste", die man dann womöglich noch deshalb verliert. Insgesamt steht ein klarer 5:2 Sieg gegen vorher deutlich stärker eingeschätzte Schachfreunde aus Schwedt. Im letzten Spiel geht es am 7. Mai nach Kirchmöser. Theoretisch ist sogar noch der Vizemeister drin.

Hellas II verliert in Rüdersdorf

Bei der starken Mannschaft aus Rüdersdorf kam unsere Zweite heute - leider auch nur zu siebt - unter die Räder. Matthias konnte seine Partie gewinnen. Bernd, Uli, Erhard, Thorsten, Niclas und Jürgen verloren jeweils ihre Spiele. Zwei Spieltage vor Schluss steht der neunte Tabellenplatz, am 7. Mai empfängt man die Leegebrucher Schachfreunde.

17. April 2017, 19 Uhr

GRENKE Chess Open, Benno erreicht starke 5 aus 9

Runde 9: Schlussrunde, Benno mit schwarz gegen Stefan Schiffer, Nr. 255 und einer ELO von 2230 vom Brühler SK. Benno schlug im angenommenen Damengambit früh auf c4 und verteidigte diesen Bauern mit allen Möglichkeiten. Weiß ließ sich zu e4 provozieren, verlor eine Qualität und damit auch das Match. Heißt, Benno erzielt 5 aus 9 und landet damit über die angestrebten 50%. Klar, in der ein oder anderen Partie wäre ggf. etwas mehr drin gewesen, dennoch sind 5 Punkte bei diesem hochklassigen Teilnehmerfeld eine starke Ausbeute! Die Eindrücke, die Atmosphäre und die Menschen, die man bei so einem Mammut-Turnier erleben darf, zählen mehr als das - man mag es kaum glauben - eigentliche Schach. Herzlichen Glückwunsch. [GRENKE Runde 9](#)
Ranglisten, Einzelergebnisse, Fotos, Videos und vieles Mehr auf der Turnier-Website: [Grenke Chess Open 2017](#)

Runde 8: Benno gewann an Tisch 234 gegen die Nr. 579, Arne Joppien, und meldet sich

damit zurück. Mit 4 aus 8 war er bei 50%. Ein Remis in der Schlussrunde würde also zum erklärten Ziel reichen.

Runde 7: Benno erzielt heute zwei Remisen, auch in der siebten Turnierpartie, an Brett 242 gegen die 594, Luca Herrmann, stand bereits nach zwei Stunden Spielzeit das Unentschieden auf dem Ergebnisformular. Benno vertauschte den fünften Zug und kam somit nur noch schwerlich aus der Eröffnung. [GRENKE Runde 7](#). Somit bleibt etwas mehr Zeit zur Regeneration und für die Vorbereitung auf die morgige achte Runde. Viel Erfolg dazu. Am Spitzenbrett duellieren sich Meilis Annaberdiev und Richard Rapport (beide 5,5). Beide führen zusammen mit Nils Grandelius und Vladimir Fedoseev die Tabelle an.

Runde 6: Gegen Korbinian Liebl erkämpft Benno den nächsten halben Punkt. Nach über 40 Zügen und einen Schlagabtausch an beiden Flügeln stand am Ende mehr oder weniger glücklich der halbe Punkt.

Damit steht Benno bei 2,5 aus 6. Benno hatte weiß: [GRENKE Runde 6](#)

Es folgt nun also das letzte Turniert Drittel, wir sind gespannt was uns in der siebten Runde erwartet.

kurzer Exkurs:

Zunächst wünschen wir am heutigen Ostersonntag allen Schachfreunden und Familien ein sonniges Osterfest.

Genießt das abwechslungsreiche Aprilwetter und habt viel Spaß beim Eiersuchen.

Dann hier noch einer kurzer Ausblick gen Ende April. Vom 29. April bis zum 1. Mai findet die Endrunde der Bundesliga zentral in Berlin statt. Folgende Internetseite gibt einen Überblick darüber, was dem interessierten Schachfan erwarten wird. Wer Lust und etwas Zeit hat, sollte sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen. [SchachBundesliga](#)

Benno mit Niederlage in Runde 4 und Remis in Runde 5

Runde 5: In der zweiten Partie des Tages traf Benno auf die Nr. 572, Narayanin Oupindrin aus Frankreich und spielte remis. Mit den schwarzen Figuren versucht er alles, um das Turmendspiel mit Mehrbauern zu gewinnen. Mit nur noch 49 Sekunden auf der Uhr willigte er dann ins Remis ein. [GRENKE Runde 5](#)

Nunmehr belegt er den 486. Platz. In der morgigen sechsten Runde wartet die Nr. 595, Korbinian Liebl (ELO 1950) an Brett 248, viel Erfolg! Währenddessen haben auch die TOP-GM ihren Weg an die Bretter gefunden. Matthias Blübaum konnte dem Weltmeister Magnus Carlsen ein remis abknöpfen. Naiditsch gewann mit schwarz gegen MVL und die Weltmeisterin, Hou Yifan, konnte Fabiano Caruana besiegen.

Runde 4: An Brett 148 galt es heute mit den weißen Steinen gegen Inna Agrest, Nr. 193, zu bestehen. Die WIM vom Malmö AS befindet sich mit einer ELO von 2298 auf dem 293. Tabellenplatz. Leider ging diese vierte Partie gegen 13 Uhr verloren. Aufgrund der akuten Zeitnot beider Spieler (ab Zug 28 weniger als 1 Minute!) ist das Spielformular nicht mehr nachvollziehbar.

Nun heißt es, schnell die Kräfte sammeln um in der anschließenden fünften Partie erfolgreich zu sein, Anstoß ist um 15 Uhr.



Eingangsbereich der Schwarzwaldhalle

Runde 3: An Brett 254 ging es am Nachmittag gegen Markus Mock, die Nr. 580 des Turniers. Hier konnte Benno mit den schwarzen Figuren den vollen Punkt einfahren. [GRENKE Runde 3](#) Somit steht er nach 1,5 Tagen bei 50%. Morgen um 9:00 Uhr wird bereits die vierte Runde angepfiffen, ab dann soll auch die Turnierübertragung auf chess24 funktionieren.

Runde 2: Gegen Marko Böttger kommt Benno mit den weißen Steinen nur zu einem Unentschieden. In der französischen Eröffnung lässt Benno den zügigen Tausch der Figuren zu. Das entstehende Schwerfiguren-Endspiel muss er dann mit der etwas passiveren Stellung bespielen. Am Ende war wohl nicht mehr drin als das Remis. Hier die Partie: [GRENKE Runde 2](#)

Runde 1: Gestern Abend um 18:30 Uhr ist das 2. GRENKE Chess Open in Karlsruhe gestartet. Insgesamt sind 1228 Teilnehmer gemeldet, davon in Gruppe A allein 688 Spieler. Benno, Nr. 402, traf am 59. Brett in Runde 1 auf den Schweizer IM Noel Studer, Nr. 59, vom SC Dreiländereck (ELO 2458) und zog hierbei den Kürzeren. Hier die entsprechende Partie, in der Benno zu keinem Zeitpunkt so richtig ins Spiel fand. [GRENKE Runde 1](#) In der zweiten Runde führt unser erstes Brett nun die weißen Steine. An Tisch 267 spielt er gegen Marko Böttger, Nr. 578, vom SC Birkenfeld (ELO 1976). Wir wünschen viel Erfolg.

Die Ergebnisse und Paarungen sind relativ schnell auf der Turnierseite auffindbar: [GRENKE Chess, A Gruppe](#)

Leider funktioniert die Live-Übertragung auf Chess24 noch nicht ganz, hier sind im Idealfall die Bretter 1-43 live zu verfolgen. [Chess24 live](#)

Es ist bei diesem Teilnehmerfeld schon eine Kunst an den Brettern 1-43 spielen zu dürfen, vielleicht klappt es ja aber schneller als man denkt. Heute jedenfalls spielt mit dem Ex-USV-Spieler, Clemens Rietze, ein Brandenburger Akteur am 5. Brett, auch hier wünschen wir viel Erfolg.

11. April 2017

Vorschau: Nach dem Turnier ist vor dem Turnier! Grenke Chess Open, 13. bis 17. April 2017

Nach dem jüngsten Erfolg von Mario steht in Karlsruhe das womöglich größte Open Deutschlands auf dem Plan. Und ja, Hellas wäre nicht Hellas, wenn wir nicht auch einen Vertreter zu diesem Turnier antreten lassen würden. Benno wird die Fahnen für uns über neun Runden hochhalten. Ganz nebenbei spielt er dabei mit den Stars des Schachsports in einem Turniersaal, denn Magnus Carlsen, Fabiano Caruana - der direkt von der US-Meisterschaft einfliegen wird - Arkadij Naiditsch und Co. werden ab 15. April die ersten drei Runden ebenfalls in Karlsruhe bestreiten. Was aber interessieren diese GM, wenn man einen Benno

haben kann... Er ist gegenwärtig von 1219! Teilnehmenden auf Startplatz 408 gesetzt. So wie es aussieht wird Benno in der A-Gruppe spielen, hier sind aktuell 698 Spieler gemeldet. Im Schweizer System würde er somit gegen die Nr. 59 spielen, das wäre dann IM Nikita Meskovs mit einer ELO von schlappe 2490. Wir wünschen definitiv viel Erfolg und versuchen euch hier weitestgehend auf dem Laufenden zu halten. [Grenke Chess Open 2017](#)

Landesklasse und Regionalliga am 23. April

Auch der nächste Liga-Spieltag stet nach Ostern auf dem Programm. Hier versuchen beide Mannschaften an den Erfolgserlebnissen der letzten eiden Spieltage anzuknüpfen. Die Erste empfängt das starke Team aus Schwedt, die wiederum spekulieren noch auf den Aufstieg wie jüngsten Zeitungsberichten zu entnehmen war. Insofern erwartet das Team von Hellas eine schwere Aufgabe.

Unsere Zweite muss nach Rüdersdorf reisen, auch hier heißt es wenn möglich an die vergangenen Leistungen anzuknüpfen. Rüdersdorf ist mit dem vierten Tabellenplatz der Favorit, uns kann man mit fünf Mannschaftspunkten nicht mehr viel passieren. Daher kann die Zweite befreit aufspielen und wieder einmal den Favoriten-Schreck geben.

9. April 2017

5. Ran an den Turm! in Blumenthal, [Ran an den Turm](#)

Runde 5: Es reicht nicht zum Sieg.

Für den ersten Platz hat es an diesem Sonntag leider nicht gereicht. Mario spielt bereits die Eröffnung schlecht und verliert somit sein fünftes Turniermatch. Aber, die 3 aus 5 reichen für den 3. Platz der Gruppe B, das heißt, Geldpreis und Pokal für unser drittes Brett.

Nun wünschen wir eine gute Heimreise und allen einen entspannten Sonntagabend.

Runde 4: Mario siegt am ersten Brett.

In der vorletzten Runde besiegte Mario (2) am Spitzenbrett der Gruppe B seinen Kontrahenten Jörg Schmidt (2,5). Mario eröffnete wiederum mit dem starken Sc3. Wenig später - genau genommen nach 56 Zügen - hatte er das bis dahin entstandene Endspiel, weiße Dame gegen Turm und Springer für sich entschieden. Vor der vierten Runde befand sich Mario auf dem 6. Tabellenplatz, mit 3 aus 4 hat er nun alle Chancen einen Titel abzuräumen. Wir drücken weiterhin die Daumen.

Hier die Partie zum Nachspielen: [Dame gegen Turm+Springer](#)

8. April 2017

Während dessen die dritte Mannschaft...

Hier kam man in Schenkenberg zum 2:2 und beendet damit die Finalrunde ohne Niederlage! Nathanael gewann heute, Heini und Maximilian spieltes remis und Niclas verlor. Herzlichen Glückwunsch. [C-Finale Regionalklasse](#)

5. Ran an den Turm! in Blumenthal

Runde 3: Auch die dritte Runde endete remis. Somit spielt Mario mit 2 aus 3 und ohne Verlustpartie entsprechend den Erwartungen. Mal sehen was in den morgigen beiden Partien noch geschieht. Ein Platz auf dem Treppchen kann durchaus im Bereich des Möglichen liegen.

Runde 2: Diese Partie geht mit einem Remis zu ende. Mario befand sich in akuter Zeitnot, gespielt wird übrigens mit 60 Minuten für 30 Züge zzgl. 30 Minuten.

Runde 1: Mario siegt! Bereits nach vier Zügen stand er besser. Nach schwarzem Ta4 war Mario dann endgültig auf der Siegerstraße. Anbei die Partie: [R1 Ran an den Turm](#)

Das Turnier beginnt

Mit über 150 Teilnehmer, die Hälfte dessen Kinder und Jugendliche, hat die fünfte Auflage des "Ran an den Turm!" in Blumenthal begonnen. Am heutigen Samstag werden drei Runde, morgen zwei Runden gespielt. Der jüngste Teilnehmer ist gerade einmal sechs Jahre alt, der älteste hingegen stattliche 82 Jahre. Insgesamt nehmen Spieler aus 50 verschiedenen Vereinen am Turnier teil und mittendrin, unser starker Mario! In der ersten Runde spielt er gegen einen alten Bekannten, Dr. Frank Boettcher aus Potsdam gilt es in Runde 1 zu bezwingen.



Mario

Tisch rechts: Gruppe A, Tisch links: Gruppe B mit

7. April 2017

Nauener-Blitz, Runde 7

Zur siebten Runde des Nauener Blitz fanden sich gleich elf Schachfreunde im FGZ Nauen ein. Nach zehn Runden setzte sich einmal mehr Marvin durch und lag am Ende mit 8,5/10 auf dem ersten Tabellenplatz. Peter und Achim teilen sich Rang zwei. Die Ergebnisübersicht folgt in den kommenden Tagen.

Open in Blumenthal

Mario macht sich wieder auf nach Blumenthal, in die Prignitz Brandenburgs. Beim 5. "Ran an den Turm" sind mittlerweile über 150 Spieler angemeldet. Angeführt wird das Teilnehmerfeld von Walter Schatz aus Lindow und Raphael Rehberg aus Brandenburg. Mario findet sich bereits auf Platz 17 wieder. Wir drücken die Daumen und wünschen interessante und erfolgreiche Partien. [5. Ran an den Turm](#)

Hellas III

Die dritte Mannschaft bestreitet während dessen ihr letzten Saisonspiel. Am Samstag, den 8. März, empfängt man im FGZ Nauen das Team aus Schenkenberg, auch hier viel Erfolg an alle Beteiligten.

31. März 2017

Achim, Mario und Ulli beim 24. Cux(haven) Open bis 31. März

Alle Infos sind nun online abrufbar unter: [Cuxhaven 2017](#)

Runde 7:

1,5 aus 3 zum Abschluss.

Zum letzten Spieltag gab es für unsere Hellenen 1,5 aus 3 Punkte. Achim gewann seine zweite Partie des Turniers.

Mario trennte sich im friedlichen Unentschieden und kommt damit auf glatte 50% mit 3,5 Punkte. Ulli verliert sein siebtes Match und bleibt damit bei 2 Punkten. Insgesamt betrachtet wäre sicherlich der ein oder andere Punkt mehr drin gewesen. Dennoch geht es schlussendlich

um das Große Ganze und so fährt man mit einer entspannten Turniererfahrung mehr gen Heimat.

Der "Online-Zuschauer" dankt für die Unterhaltung und wünscht ein sonniges Wochenende.

Runde 6:

Die Maschine stottert, morgen geht es auf zur letzten Runde...

Auch in der sechsten Runde kam es nicht zu den erhofften Siegen. Uli und Mario spielten jeweils Remie. Uli kommt damit auf zwei Punkte, Mario auf drei. Achim verlor leider seine insgesamt vierte Partie und kommt damit auf 1,5 Punkte. Morgen geht es dann in die letzte Turnierrunde. Mario kann somit auf 4 aus 7, Ulli auf 3 aus 7 und Achim auf 2,5 aus 7 kommen. Egal wie, insgesamt zählt der Spaß und die Atmosphäre, die man bei solch einem Turnier über eine Woche erleben kann... Für die letzte Runde heißt es: viel Erfolg!

Runde 5:

Das war heute nix, der Himmel weint! Die gestrigen geäußerten Wünsche wurden heute noch nicht Realität. Achim verlor seine Partie gegen Stefan Schwenke, gestern musste sich bereits Ulli diesen Gegner geschlagen geben. Ulli hatte heute zu allem Überfluss spielfrei, immerhin bietet sich damit die Gelegenheit die gastgebende Stadt etwas näher zu erkunden. Und selbst unser Hoffnungsträger, der ungeschlagene Mario, musste heute den Kürzeren ziehen. Sein Gegenüber, Dr. Peter Marxen, spielte mit passiver Stellung und hatte weniger als 2 Minuten+Zuschlag/Zug für 15 Züge. Selten verliert man eine Partie aus rein psychologischen Gründen, dieses Match aber könnte eines dieser Spiele gewesen sein, Mario wollte den Gegner unbedingt über die Zeit heben, dann verlor er zwei Bauern und damit die Partie. Ulli wird morgen gegen Sabine Schoknecht (34) antreten, Mario spielt mit schwarz gegen Markus Wolpers (29) und Achim kämpft ebenfalls mit den schwarzen Steinen gegen Frank Opitz (16). Viel Erfolg, morgen scheint sicherlich wieder die Sonne:-)

Runde 4:

Am heutigen Dienstag stand bereits die vierte Runde des Cuxhavener Open auf dem Programm. Kurz um, es gab schon einmal bessere Tage. Heut hat unser Team zwei Nullen und ein halben Punkt zu verkraften. Ulli (Nr. 31, Stefan Schwenk, DWZ 1688) und Achim (Nr. 10, Gerd Mayer, DWZ 1928) verloren ihre Partien, angesichts des starken Teilnehmerfeldes soll das aber keine Schande sein, einige Runden sind ja auch noch zu spielen. Für den Hellas-Lichtblick sorgte einmal mehr Mario, der heute wieder nicht zu bezwingen war. Gegen Michael Bohnstorff (Nr. 9 mit 1957 DWZ) kam er mit den schwarzen Figuren zum halben Punkt.

Morgen folgt die fünfte Runde, ohne Druck aufzubauen wird es Zeit für drei Punkte aus drei Spielen, also Männer, volle Kraft voraus!

Runde 3:

Mario durfte heute mit weiß gegen Andreas Masio (Nr. 8) antreten, Achim spielte gegen Sabine Schoknecht (Nr.34) und Ulli trat gegen Thomas Storp (Nr. 23) an. Auch heute gab es wieder einen vollen Hellas-Punkt, siegreich war mit den schwarzen Steinen Achim. Ulli musste sich leider geschlagen geben. Herausragend spielt bisher Mario, er ist auch nach drei Runden noch ungeschlagen und hatte auch heute wieder eine aktivere Stellung gegen einen nominell stärkeren Gegner auf dem Brett. Leider konnte er die Partie nicht gewinnen. Hier das Diagramm kurz vor der Endstellung, Schwarz spielt d3, das weiße b6 scheidert an

Dc5+, nach Dg5 ist die Stellung remis.



Mario Oberling - Andreas Masio = 0,5-0,5

Runde 2:

In der zweiten Runde ging es heute wieder heiß her. Mario spielte bereits am vierten Brett gegen die Nr. 4 Christoph Schroeder, Achim hatte es am achten Brett mit Bernhard Leiber, die Nr. 5 der Setzliste zu tun und Ulli spielte ebenfalls gegen einen Gegner der TopTen, an Brett 13 gegen Dr. Peter Marxen. Ulli und Achim verloren ihre Partien, besonders bitter lief es für Achim, der in gewonnener Stellung einen glatten Turm einstellte und damit das Spiel verlor. Die Hellas-Fahnen hielt einmal mehr Mario hoch, der mit den schwarzen Steinen im Endspiel Dame+Läufer+4 Bauern gegen seine Dame+Springer+4 Bauern das Remis sicherte. Weitere Infos und die Auslosung zur Runde 3 unter o.g. Link.

Runde 1:

Seit heute spielen Achim, Mario und Ulli in Cuxhaven beim stark besetzten Open mit. Mit Spannung fuhr man bereits zum Turnier, da bis zuletzt im runde nicht klar war, ob das Turnier überhaupt stattfindet. Abgesehen von der Ausschreibung findet man online noch keinerlei Informationen über die 24. Austragungsrunde des Turniers. Umso erstaunlicher ist die Stärke des Teilnehmerfeldes. Zwar sind nur 37 Teilnehmer gemeldet, von denen weisen aber 26 Spieler eine Elo > 1800 aus. Die Runde eins lief ohne Verlustpartie aus Hellas-Sicht. Achim spielte gegen die Nr. 7 der Setzliste remis, Ulli kam gegen die Nr. 18 ebenfalls zum Unentschieden und Mario gewann seine Partie gegen Björn Bleifuß, deren Leistung generell anzuerkennen ist, dar er blind ist und seine Steine mit seiner alleinigen Vorstellungskraft setzt.

20. März 2017

Zurück in der Spur und das gleich doppelt

Unsere erste Mannschaft kann doch noch gewinnen, in Rathenow kam man bei einem starken Gastgeber zu einem 5,5-2,5 Auswärtssieg. Üben den gesamten Kampf hinweg gab es nicht ein Brett, an dem ein Hellene auch nur zeitweise schlechter stand. Den Anfang machte Marvin an Brett zwei, nach frühem Abtausch der Läufer stand schwarz aktiver und gewann nach einem krassen Fehler des Weißen eine Figur. Nach Abtausch der meisten Figuren war die Partie nach zwei Stunden gewonnen. Frank folgte mit einem Remis, in ausgeglichener Stellung ohne Vor- und Nachteil einigten sich Beide auf das Unentschieden. Am fünften Brett holte Achim den nächsten vollen Punkt, in der Eröffnung gab er einen Bauer für aktiveres Spiel, lediglich sein Springer stellte auf a2 eine langfristige Schwäche dar. Parallel dazu konnte er den Kampf um das Zentrum für sich entscheiden, zeitgleich sorgte er mit f5 und g4 für druckvolles Spiel und überlief am Ende den Schwarzen am Königsflügel. Benno spielte an Brett eins gegen Frank Gens, mal wieder in zeitnot spielend schafft Benno es aber fast immer bessere Stellungen auf das Brett zu zaubern, mit einem Turmpfer auf f7 besiegelte das Ende für sein

Gegenüber. Christian, Benni und Mario landeten allesamt im Turmendspiel. Alle Partien gingen auch remis aus wobei Mario den zwischenzeitlichen Gewinn auf dem Brett hatte, da aber Turmendspiele IMMER remis sind, wird der halbe Punkt akzeptiert. :-)
Den Schlusspunkt setzte Peter, er agierte im Springerendspiel mit einen Mehrbauern und landete am Ende auch in der Punkteteilung. Generell ein erfolgreicher Tag für Hellas I und wir hoffen, dass es am 23. April gegen Schwedt weitergeht.

Unsere Zweite erzielte gegen den Tabellendritten einen starken Sieg

Nach zuletzt (Ausnahme Spieltag 11) starken Runden besiegte man Neuruppin mit 4,5 zu 3,5. Siegreich waren für Hellas Martin an Brett eins, Bernd an Brett zwei und Thomas. Unentschieden trennten sich Erhard, Torsten und Jens. Mit Ulli und Steve verbuchten wir zwar zwei Nullen, schlussendlich stand aber der Mannschaftssieg. Herzlichen Glückwunsch. [Ligabetrieb](#)

10. März 2017

Wie trainiert man Kinder?

Auf den Seiten von Chessbase ist ein interessanter Artikel zum Thema: "Schachtraining für Kinder" veröffentlicht. Hierbei geht es vornehmlich um die Thematik, mit welchen Methoden man Kindern das Schachspielen beibringt, wann man damit beginnen sollte und inwiefern sich Kinder langfristig für dieses Hobby begeistern lassen. Lest hier selbst: [Kinderschach](#)

Magnus - der Mozart des Schachs

Der Film - über dem hinreichend berichtet wurde - war im November 2016 in die Kinos gekommen. Nun, ab 16. März, steht der Film auf entsprechenden Internetseiten u.a. zum Download bereit, ab 28. März gibt's dazu die DVD. Schaut euch diese sehenswerte Dokumentation über Magnus Carlsen und seinem Weg vom kleinen Jungen zum großen Weltmeister selbst an, viel Spaß. Weitere Infos findet ihr hier: www.magnus-derfilm.de/

6. März 2017

Große Turniere werfen ihre Schatten voraus... Grenke Chess Open 2017

Das vielleicht größte und stärkste Open Deutschlands wird über Ostern in Karlsruhe stattfinden.

Dann nämlich messen sich über 500 Schachwütige beim Grenke Chess Open 2017, mit heutigem Stand sind bereits 490 Spieler angemeldet. Die derzeitige Nummer eins ist kein geringerer als GM Radoslaw Wojtaszek mit einer ELO von 2745, beworben wird das Turnier mit dem Slogan: "Spiel im gleichen Spielsaal wie Magnus Carlsen". Der amtierende Weltmeister wird sich allerdings nicht im Open mit den Kontrahenten messen, sondern beim Grenke Chess Classics gegen Caruana, MVL, Aronian, Naiditsch, Yifan, Blübaum und Meier antreten. Das wichtigste ist aber aus Hellenen-Sicht, dass auch dieses (inter)nationale Spitzenevent selbstverständlich auch von einem Spieler aus unserer Reihe begleitet wird. Für Hellas wird unsere Nummer 1, Benno, beim Open antreten. Titelchancen scheinen aber eher Träumerei als Realismus zu sein, Benno belegt derzeit den Startplatz 202, vor ihm weilen 130 Titelträger! und 72 weitere Akteure. Wir blicken dem Turnier gespannt entgegen, wer "live" dabei sein will, hat die Chance das Geschehen auf chess24 zu verfolgen. Die erste Runde wird am 13. April gespielt, danach geht es je Tag doppelrundig weiter, das Startgeld beträgt 65 Euro, der Gesamtpreisfond liegt bei über 40.000 Euro. Hier geht es zur Turnierseite: [Grenke Chess Open 2017](#)

5. März 2017

Hellas II unterliegt dem SC Oranienburg

Im vorgezogenen Heimspiel gegen die vierte Mannschaft aus Oranienburg musste sich unser Team mit 2,5-5,5 geschlagen geben. Eine Stunde nach Spielbeginn sahen mit Ausnahme von Brett sieben alle Stellungen recht passabel aus. Christian spielte an Brett eins mit etwas mehr Initiative die schwarzen Steine. An Brett zwei war Bernd am Damenflügel sehr agil unterwegs und kam zu Voreil. Uli stand am dritten Brett etwas passiv. Erhard gewann einen Bauern auf b7 und schien diesen Vorteil zunächst verwalten zu können. Steve tauschte seinen schwachen Läufer gegen den stärksten Läufer des Gegenübers und stand ausgeglichen. Thomas kämpfte mit seinen starken e- und d-Bauern in aussichtsreicher Stellung. Wie bereits angesprochen stand Torsten am siebten Brett etwas sehr beengt, Weiß hatte sich mit seinen Läufer früh auf d6 einquartiert. Niclas spielte an Brett 8 mit dem Läuferpaar und aktiveren Figuren.

Soweit so gut, nur bekanntlich dauert solch ein Schachspiel länger als diese erste Stunde, nach vielen hin und her standen am Ende des Tages folgende Ergebnisse: Christian und Erhard gewannen ihre Partien, Bernd spielte remis am zweiten Brett. Alle restlichen Spieler verloren leider ihre Duelle, in Summe bleibt es damit beim 10. Tabellenplatz. Am 19. März geht es weiter in der Liga. [Tabelle](#)

3. März 2017

Nauener-Blitz, Runde 6

Am vergangenen Donnerstag spielten 10 Teilnehmer die sechste Runde des Nauener-Blitz aus. Mit 7,5 aus 9 setzte sich Marvin durch und erspielte den ersten Platz. Mario gelang der Sprung auf Platz zwei, er holte 7 Punkte. Auf den geteilten dritten Platz kamen Frank und Achim ins Ziel, sie holten je 6,5 Punkte. Am ersten Donnerstag im nächsten Monat, den 6. April, geht es weiter mit Runde 7. Die aktuelle Tabelle folgt hier in den kommenden Tagen: [Nauener-Blitz](#)

27. Februar 2017

Michael holt noch zwei aus drei und belegt Platz 47, herzlichen Glückwunsch

Gestern fand die Amateurmeisterschaft RAMADA nach fünf gespielten Runden ihr Ende. Nach einer Niederlage in Runde 1 und einem Remis in Runde 2, konnte Michael die dritte Runde für sich entscheiden. Samstagnachmittag verlor er gegen den Setzlisten-zwölften. Gestern sammelte er nochmal alle Kräfte und war damit erfolgreich. Mit 2,5 aus 5 landet Michael bei 88 Teilnehmern auf den 47. Platz. Herzlichen Glückwunsch zum Erfolg. [Michael in Köln, Alaf und Helau](#)

Nauener-Blitz

Am kommenden Donnerstag geht es wieder um Punkte beim Nauener-Blitz. Alle Schachfreunde sind zur sechsten Runde recht herzlich eingeladen. Ab 19:30 Uhr wird der beste Spieler ermittelt, der mit wenig Zeit viel auf dem schwarz-weißen Brett erreichen kann. Schaut vorbei im FGZ Nauen ab 19:30 Uhr, am 2. März 2017. [Nauener-Blitz](#)

Zweite Mannschaft mit "Ausnahme-Spieltag", Hellas II vs. Oranienburg, 5. März

Aufgrund der Ligastruktur kommt es in der Regionalliga Nord in diesem Jahr zu zwei Zusatzspieltagen in der Liga. Da nicht wie gewohnt zehn sondern zwölf Mannschaften gegeneinander antreten, müssen zwei weitere Spieltage im Jahreskalender "verpackt" werden. Einer dieser Spieltage findet am kommenden Sonntag statt. Die Zweite spielt **zuhause** gegen Oranienburg IV, obwohl die Punkte in den letzten beiden Ligaspielen jeweils der Gegner

mitnahm, verkaufte man sich insgesamt doch sehr stark. (3,5 Brettunkte beim Tabellenführer!) Darauf wird aufgebaut! Wir wünschen allen Spielern viel Erfolg. [Ligabetrieb](#)

24. Februar 2017

Michael beim Ramada in Brühl-Köln, zum Schach und nicht zum Fasching...

Bei einer weiteren Runde der Amateurmeisterschaft RAMADA nimmt Michael von heute bis Sonntag in Brühl-Köln teil.

Die erste Runde lief nicht sehr erfolgreich, Michael verlor gegen Dr. Wolfgang Rasch. In Runde zwei sprang ein halber Punkt heraus, gegen Johanna Sturm vom Tischtennisclub Grün-Weiß Fritzsd erfolgte die Punkteteilung. Insgesamt muss sich Michael in der Gruppe D gegen 87 weitere Teilnehmer durchsetzen. Morgen werden die Runden 3 und 4 gespielt, ehe am Sonntag die letzte Runde angepiffen wird. Viel Erfolg für die kommenden drei Runden!

19. Februar 2017

Hellas I verliert in letzter Sekunde

Wohingegen die alte Dame aus Berlin noch einen Punkt für sich in Anspruch nehmen konnte, verlor die Erste in letzter Sekunde um kurz vor 15 Uhr mit 4,5-3,5 gegen Lindow. Lindow war wie gewohnt in voller Besetzung angetreten. Nach einer Stunden standen alle Bretter relativ ausgeglichen. Einzig Benno hatte am ersten Brett kleine Startschwierigkeiten gegen Walter Schatz, nachdem er den starken Bauer b4 in der Eröffnung übersah. Nach zwei Stunden Spielzeit war dann aber auch am ersten Brett nahezu Ausgleich zu verzeichnen. Peter stand am 6. Brett nach starker Eröffnung ebenfalls ausgeglichen. Frank hatte schöne Motive auf dem Brett, Dh5 mit Leichtfigurengewinn drohte auf den ersten Blick, auf den zweiten Blick aber verliert schwarz damit die Dame, somit galt es Alternativen zu finden. Christian und Martin standen an Brett 7 und 8 solide. An Marios dritten Brett spielten beide Akteure mit langen Rochaden, Mario hatte das Läuferpaar, weiß hingegen die etwas besser konditionierte Stellung. Achim agierte mit einem starken Zentrum und verzeichnete keinesfalls Nachteil.

Die erste Entscheidung folgte nach ca. 3,15 h, Frank spielte nach Abtausch der meisten Figuren unentschieden. Im Anschluss folgten zwei überraschende Nullen, Achim und Mario konnten dem gegnerischen Druck nicht standhalten und mussten sich geschlagen geben.

Nun aber sollten drei Hellas-Siege nacheinander folgen. Martin hatte stets die Initiative, gewann einen Bauern auf h6 und brachte seinen Vorteil ins Ziel. Im Anschluss gewann Peter gegen Angela Wolf, Peter hatte ein gewonnenes Bauernendspiel auf das Brett gezaubert und durfte am Ende mit zwei Damen gegen den nackten König Matt setzen. Nach 4,15 h folgte der dritte Hellas Sieg. Marvin gewann nach einem Königsinder einen Bauern auf d6 und führte diesen Vorteil im Läuferendspiel zum vollen Punkt. Zeitgleich musste Christian die Niederlage akzeptieren, im Endspiel gegen zwei Bauern war der weiße König etwas eher zur Stelle, das Endspiel war dann verloren. Beim Stand von 3,5-3,5 war nun noch ein Match zugange. Benno spielte mit schwarz gegen Walter Schatz am ersten Brett. Im Turm-Springer-Endspiel mit gleicher Bauernanzahl setzte sich weiß am Ende durch. Benno stand etwas unkoordiniert am Damenflügel, der weiße Turm auf der siebten Reihe ließ den schwarzen König nicht ins Spiel. Die allmähliche Zeitnot führte letztendlich zur vierten Hellas Null des Tages. Insgesamt war heute sicherlich mehr drin, vier Niederlagen sind dann aber mindestens eine zu viel.

Jetzt ist erstmal ein Monat Pause, dann wird alles darangesetzt die Saison halbwegs vernünftig gen Ende zu führen.

Hellas II mit starken 3,5 Punkten beim Tabellenführer

Beim ungeschlagenen Tabellenführer verlor die Zweite zwar, erzielte aber sehr starke 3,5 Punkte.

Erfolgreich waren in Falkensee Bernd Zahn am ersten Brett und Jens gegen Salzwedel. Remisen erzielten Michael, Uli und Torsten. Leider verloren Steve, Klaus und Hans. Trotzdem ist das ein super Ergebnis mit dem man sich nicht verstecken muss.

[Ligabetrieb](#)

Noch ein Tag bis Spieltag 6

Für Hellas I und Hellas II wird es am kommenden Sonntag wieder ernst. Nach den vergangenen beiden Liganiederlagen wäre eine Punkteausbeute wünschenswert. Die Zweite hat dazu einen nicht gerade leichten Gegner vor Augen, auswärts wartet der aktuelle Tabellenführer vom SC Havelland. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung kann vielleicht der ein oder andere Punkt realistisch sein. Etwas entspannter aber keineswegs leichter hat es da schon die erste Mannschaft. Hellas I empfängt im heimischen Spielort die zähe Truppe aus Lindow. Die Gäste sind bisher in jedem der fünf Spiele mit gleicher Formation angetreten und haben dazu an Brett 1 das Spitzenbrett der gesamten Liga. Mit Walter Schatz wartet ein harter Brocken am ersten Brett, der aber auch zu bezwingen ist, so geschehen beim letzten Spiel Lindow-Kirchmöser. Auch die weiteren Bretter weisen eine starke DWZ auf, unsere Erste muss sich jedoch nicht verstecken, bei guter Form sollten mindestens vier Brettunkte zu erreichen sein.

13. Februar 2017

Nauen III mit Sieg in Wittstock

Die Dritte hält die Fahnen der Hellas Truppe aktuell hoch. Im C-Finale der 2. Regionalklasse gab das Team im dritten Spiel zum dritten Sieg. Niclas hatte am ersten Brett zwar das Nachsehen, Heini an Brett zwei mit einem Remis und die Siege von Nathanael und Mario machten diese Niederlage aber wieder wett und sorgten schlussendlich für den 2,5-1,5 Auswärtssieg.

Vielleicht kann ja die Erste und die Zweite auf dieser Erfolgswelle mit schwimmen und am kommenden Sonntag wieder punkten.

Hellas I empfängt Lindow, Hellas II muss zum Tabellenführer aus Falkensee.

Viel Erfolg an alle Beteiligte.

5. Februar 2017

5. Spieltag, zwei Niederlagen

Ohne Mannschaftspunkte kehrte die Erste heute aus Potsdam zurück. Bei Rochade West verlor man mit 3:5 Brettpunkten.

Ulli verlor an Brett sieben nach ca. 90 Minuten. In der Eröffnung übersah er den starken schwarzen Zug Db5, der Matt und Figurengewinn gleichzeitig drohte. Ulli stemmte sich zwar noch gegen die drohende Niederlage, am Ende war das aber hoffnungslos.

Für Hellas glich Frank nach 2 Stunden zum 1:1 aus, das Mittelspiel wickelte er ins T-S-Endspiel ab, wobei er deutlich aktiver stand,

einen Bauern gewann und diesen Vorsprung zielsicher ins Ziel führte. Die nächste Null musste Erhard am achten Brett hinnehmen, er verlor eine Qualität und verpasste es bei entgegengesetzten Rochaden am Damenflügel anzugreifen.

Benni hatte am dritten Brett eine ausgeglichene Stellung mit fast identischer Bauernstruktur, Gewinnversuche wollte er nicht mehr unternehmen und einigte sich nach ca. 3 Stunden auf Remis. In der Folge lief Hellas dem Rückstand weiter hinterher. Achim versuchte ohne Rochade alles mit seinen schwarzen Figuren, weiß behielt jedoch den Überblick und drang mit seinen Schwerfiguren ins schwarze Lager ein, am Ende stand der Verlust für unser viertes Brett. Mario konnte seine Stellung im Mittelspiel ausgleichen, das resultierende Springerendspiel war mühsam mit Spannung zu belegen, da er auch etwas passiver stand war das Remis hier das gerechte Endergebnis. Blieben nun noch Marvin und Peter. Marvin hatte nach Bauer f4 eine starke Stellung wobei der Figurengewinn wohl nur noch Formsache war. Allerdings fand Marvin nicht den korrektesten Plan, tauschte kurzerhand zu viel Figuren und landete damit im Turmendspiel, Remis. Peter spielte ebenfalls mit entgegengesetzten Rochaden, in einer spannenden Angriffspartie kam er am Damenflügel zu Chancen. Gleichzeitig musste er jedoch stets ein Auge auf seinen König behalten, der durch D-T-T malträtiert wurde. Peter konnte alle Gefahren abwähren, der Anziehende leider aber auch, so stand am Ende das Remis.

Hellas II - starke Leistung wird nicht belohnt

Die Zweite spielte gegen Oberkrämer und verlor nur sehr knapp mit 3,5 zu 4,5. Siegreich waren für Hellas Steve (an Brett 2!) und Klaus. Thomas, Niclas und Hans trennten sich Remis.

Michael, Torsten und Jürgen verlieren leider.

Nichtsdestotrotz heißt es "Kopf hoch" und weitermachen!

Am 19. Februar geht es für alle Beteiligten weiter, schönen Sonntag an alle Schachfreunde.

[Ligabetrieb](#)

2. Februar 2017

Nauener-Blitz

Frank und Marvin setzen sich bei der 5. Runde Nauener-Blitz gegen weitere sieben Akteure durch und teilen sich mit je 6,5 aus 8 den ersten Platz. Drittplatzierter wird Mario mit 6 Punkten vor Achim. Am Donnerstag, den 2. März, folgt die nächste Runde im Kampf um die Blitz-Krone. Das Gesamtergebnis ist hier zeitnah einsehbar. [Nauener-Blitz](#)

Weltspitze

Indes wir um unsere Platzierungen kämpfen verdichtet sich die Leistungsspitze in der Elite des Weltschachs weiter.

Der Amerikaner, Wesley So, belegt mit nunmehr 2822 ELO den dritten Platz hinter Fabiano Caruana (2827) und

Magnus Carlsen (2838), der nach seinem zweiten Platz in Wijk einige ELO Punkte verlor.

Gerade Wesley So zeigt sich in den letzten Monaten in bestechender Form, innerhalb eines Jahres hat er ca. 50 ELO dazugewonnen... und das auf diesem Niveau!

Weiter geht es in der Liga 8 Mannschaftskämpfe in 6 Wochen

Am kommenden Sonntag stehen weitere zwei Ligaspiele auf dem Programm. Die Erste wird nach Potsdam reisen, um dort gegen die erste Mannschaft von Rochade anzutreten. Die Zweite empfängt in heimischen Gemäuern das Team vom SC Oberkrämer.

In der Folgewoche muss dann die dritte Mannschaft in Wittstock antreten. Am 19. Februar wird die Erste und Zweite wieder gefordert sein, die Erste gegen Lindow, die Zweite gegen den SV Havelland. Bereits drei Wochen später geht es für die Zweite nochmal ans Brett. Am 5. März empfängt man den SC Oranienburg IV, ehe der 6-Wochen-Marathon am 19. März mit Wettkämpfen gegen Rathenow (Hellas I) und TSG Neuruppin (Hellas II), endet. Allen Beteiligten wünschen wir viel Erfolg

22. Januar 2017

Hellas III gewinnt gegen Werder (Havel)

Am heutigen Sonntag kam es zur ersten Finalpartie der 2. Regionalklasse West Gruppe C. Unsere Mannen empfingen die zweite Mannschaft vom SV Werder (Havel). Nach knappen 2,5 Stunden stand es 3:1 für Hellas. Am ersten und zweiten Brett spielten Niclas und Mathias jeweils Remis. Niclas kam im Grunde gut aus der Eröffnung, hatte eine aktive Stellung und übersah dann eine Springergabel. Mathias stand mit den schwarzen Steinen etwas inaktiver, war aber nicht wirklich in ernsthafter Bedrängnis. Am dritten Brett spielte Nathanael mit weiß, er hatte eine aktive Stellung mit besserer Bauernstruktur im T-T-L-Endspiel, am Ende war er siegreich und erspielte den vollen Punkt. Gleiches gelang Heini an Brett 4, nur 5 Tage nach seinem 80. Geburtstag - nochmal Herzlichen Glückwunsch - spielte er mit schwarz sehr druckvoll auf den gegnerischen Königsflügel. Schlussendlich setzte sich hier die buchstäbliche Erfahrung durch und Heini erkämpfte den zweiten Sieg. In dieser Art und Weise kann es gerne weiter gehen, viel Erfolg im nächsten Spiel!

15. Januar 2017

Hellas I zurück in der Spur - Glück muss man sich erspielen

Unsere Erste konnte gegen die Vertretung aus Marzahna einen 5:3 Heimsieg einfahren. Nach diesen relative deutlichen Ergebnis sah es lange Zeit nicht aus. Gut ging es für Achim los, nach 45 Minuten hatte er nach einer Springergabel eine Qualität gewonnen. Diesen Vorteil gab er nicht mehr aus der Hand und so stand es zügig 1:0. Marzahna konnte diesen Stand schnell ausgleichen, Peter spielte mit Materialausgleich gegen die Schwerfiguren und zwei starke Läufer auf b7 und f6, die ihm wenig später das Genick brachen. Nun tat sich lange Zeit nicht viel, Erhard und Frank spielten jeweils mit Minusbauern, Mario tauschte im fünften Zug die Damen, Benni behandelte die Französische Abtauschvariante, Martin hatte Ausgleich und Marvin stand etwas orthodox mit dem schwarzen Bauer auf b3. Erhard verlor dann nach knappen drei Stunden seine Partie. Dieses 1:2 glich wiederum Frank aus, der trotz des Minusbauern

aktives Spiel und die Initiative hatte. Mario landete im Turmendspiel mit drei Mehrbauern, taktisch hätte er dem ganzen schon früh ein Ende machen können, die entscheidende Szene verpasste er aber und musste sich so noch einige Züge lang strecken, 3:2. Benni musste heute einige Nerven lassen, in einer wahrlichen Zeitnotschlacht mit D-S gegen D-S und zwei Mehrbauern behielt er stets den Überblick und war damit erfolgreich. Den letzten halben Punkt sollte Martin holen, da Marvin mittlerweile auf Verlust stand. Das tat er auch und manövrierte sein D-T-S Spiel zum halben Punkt. Marvin versuchte letzte taktische Raffinessen einzusetzen und war damit auch erfolgreich, erst fesselte er den Turm, dann drohte er mit Dh1 Matt und gewann so die Leichtfigur, da weiß nun aber mehr als aktiv stand musste er diese sogleich wieder gegen zwei Bauern geben, 5:3 Endstand. Vielleicht kann man ja sogar nochmal in den Meisterschaftskampf eingreifen, Kirchmöser und Rathenow führen die Tabelle an. Hellas ist momentan Dritter und muss gegen beide Teams noch spielen... Wer weiß was passiert.

Hellas II in Eberswalde mit weniger Glück an den Brettern 4-8

Nach kurzfristigen Mannschaftsumstellungen konnte die Zweite nicht an den vergangenen Erfolgen anknüpfen. Bernd, Uli und Christian gewannen ihre Spiele. Torsten, Steve, Niclas, Jürgen und Matthias verloren. Somit ergibt sein gefestigter Platz auf Tabellenplatz 7. Am 4. Februar wird es wieder besser laufen! [Ligabetrieb](#)

8. Januar 2017

III. Mannschaft, Erfolg in Potsdam

Am Sonntag kam es bei winterlichen Wetter zum ersten Ligaspiel für unsere Dritte Mannschaft. Mathias fuhr als Mannschaftsleiter mit Niclas, Maximilian, Heinrich und Nathanael zur Vertretung vom KJS Potsdam. Nach Siegen durch Heinrich und Nathanel sowie dem Remis von Niclas konnte man diesen Sonntag positiv gestalten, lediglich Maximilian verlor seine Partie. Herzlichen Glückwunsch dazu, hoffen wir, dass es für die Erste und Zweite am kommenden Sonntag ebenfalls läuft... [Ligabetrieb](#)

4. Runde Nauener-Blitz

Am vergangenen Donnerstag wurde die 4. Runde des Nauener-Blitz ausgetragen. Neben den üblichen Verdächtigen war auch Benno mal wieder mit am Start und stürmte sogleich Richtung Tabellenspitze. Am Ende des Abends waren es Benno und Marvin, die sich punktgleich mit 6 aus 7 den ersten Platz teilten. [Nauener-Blitz](#)

3. Januar 2017

Weiter geht's im neuen Jahr

Wir hoffen, dass jeder gut ins neue Jahr gerutscht ist. Kaum angekommen geht es auch schon weiter im schachlichen Sinne. Donnerstag um 19:30 Uhr begrüßen wir alle Schachfreunde zum Nauener-Blitz im FGZ

Nauen.

Sonntag nimmt die dritte Mannschaft den Ligakampf auf, die Erste und Zweite startet eine Woche später am 15. Januar.

Schon jetzt wünschen wir allen aktiven ein erfolgreiches Jahr!